# **KLR Bau**

**Kosten-, Leistungs- und Ergebnisrechnung der Bauunternehmen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Herausgeber: Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. (HDB), Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V. (ZDB) 8. überarbeitete und aktualisierte Auflage 2016. 21 x 29,7 cm. Gebunden. 184 Seiten mit 75 farbigen Abbildungen und 54 Tabellen.  Buch: EURO 49,– / ISBN 978-3-481-03535-8  E-Book: EURO 49,– / ISBN 978-3-481-03536-5 |

VERLAGSGESELLSCHAFT RUDOLF MÜLLER GmbH & Co. KG

# Stolberger Str. 84 50933 Köln

# Telefon: 0221 5497-120 Telefax: 0221 5497-130

service@rudolf-mueller.de [www.baufachmedien.de](http://www.baufachmedien.de)

„KLR Bau – Kosten-, Leistungs- und Ergebnisrechnung der Bauunternehmen“ liefert Instrumente zur Planung, Steuerung und Ergebniskontrolle von Baustellen. Das seit fast 40 Jahren bewährte Standardwerk erläutert das Zusammenspiel zwischen der Bauauftrags- und der Baubetriebsrechnung und stellt die grundlegenden Kalkulationsmethoden vor. Der Organisationsleitfaden richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte, Kalkulatoren und Buchhalter sowie an Studierende und Auszubildende.

„KLR Bau“ gliedert sich in drei Hauptkapitel: Kapitel 1 gibt einen Überblick über die baubetriebliche Kosten-, Leistungs- und Ergebnisrechnung. Kapitel 2 erläutert die Bauauftragsrechnung (Kalkulation), differenziert nach ihren Kalkulationsstufen im Zeitablauf der Bauprojektrealisation und ihren Kalkulationsverfahren. Alle Phasen der Bauauftragsrechnung sind anhand eines einfachen Projektbeispiels – des Baus einer Stahlbeton-Stützwand – dargestellt. Die Baubetriebsrechnung zur buchhalterischen Abbildung eines Bauunternehmens und seiner Teilbereiche wird im Kapitel 3 anhand des vorangegangenen Projektbeispiels erklärt und mithilfe eines einfachen Unternehmensmodells simuliert.

Die Inhalte der vorliegenden 8. Auflage wurden an den aktuellen Stand der Baubetriebs- und Baubetriebswirtschaftslehre und der gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst. Neu hinzugekommen sind u.a. die Ermittlung von Finanzierungskosten, die systematische Identifikation und Bewertung von Risiken, die Gliederung des neuen Baukontenrahmens BKR 2016, das Modell der Baustelle als Kostenträger, die Leistungsermittlung per Leistungsmeldung und die innerbetriebliche Leistungsverrechnung.

2.239 Zeichen / Oktober 2016